

Protokoll:

Rm Schupp (FDP) verweist auf das große Interesse der Bürger in der Angelegenheit und auf einen gleich lautenden Antrag der FDP-Fraktion in der Vergangenheit. Darüber nur im Fachbereichsausschuss IV zu berichten, sei für seine Fraktion nicht ausreichend. Es könne doch für die Verwaltung kein allzu großes Problem darstellen, zweimal im Jahr einen kurzen Zwischenbericht zu Beginn einer Ratssitzung zu geben, damit interessierte Bürger in diesem Punkt auf den aktuellen Stand gebracht würden.

Beigeordneter Prümm trägt die Stellungnahme der Verwaltung (ST/0063/2011) vor.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig ergänzt noch, darüber habe er auch den Haupt- und Finanzausschuss unterrichtet.

Rm Schupp (FDP) hält entgegen, der Haupt- und Finanzausschuss tage in nicht öffentlicher Sitzung. Wenn darin unterrichtet werde, erhalte die Öffentlichkeit darüber keine Kenntnis. Es ginge dem Antragsteller darum, Transparenz zu schaffen für interessierte Bürger und diese habe man hier im öffentlichen Teil der Ratssitzung. Es sei bestimmt kein Problem, zweimal in einem kurzen Vortrag in öffentlicher Sitzung des Rates zu berichten.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig gibt zu bedenken, es würde den Rahmen der Ratssitzungen sprengen, wenn ständig halbjährlich über verschiedene Themen öffentlich Bericht erstattet werden solle je nach Gewichtung der einzelnen Fraktionen. Es stehe jeder Fraktion frei, nach einer Frist von 6 Monaten einen erneuten Antrag zu bestimmten Themen zu stellen.